

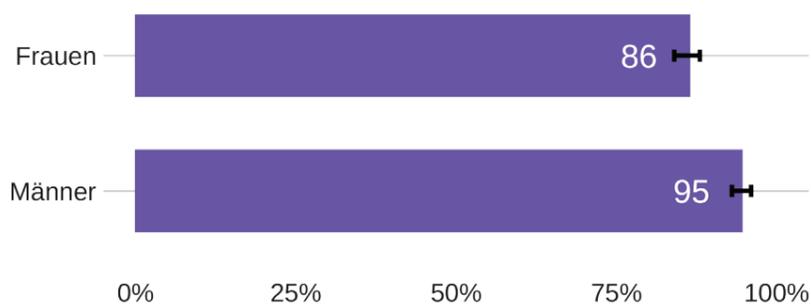
2. BILDUNG UND ERWERB

Seit dem 8. März 2023 publiziert das feministische Streikkollektiv Statistiken des BFS zu bestehenden Ungleichheiten zwischen Frauen* und Männern in der Schweiz.



Anteil Vollzeiterwerbstätige (90% – 100%) 18 Monate nach einem Sekundarstufe II –Abschluss

Personen, die zwischen 2017–2019 abgeschlossen haben und in den folgenden 18 Monaten nicht in Ausbildung waren, in %



BFS, Längsschnittdaten im Bildungsbereich

86%

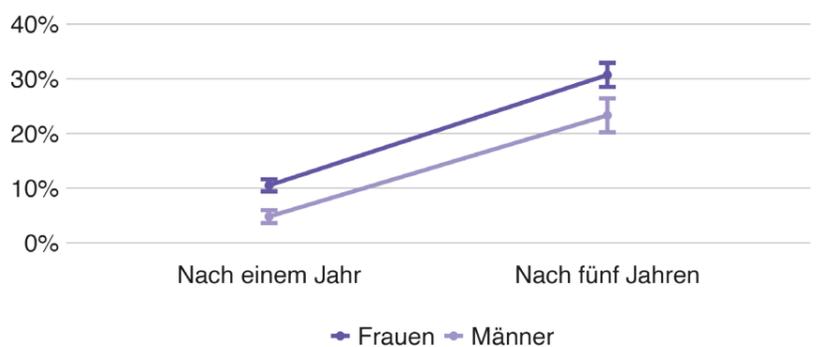
18 Monate nach ihrem Abschluss auf Sekundarstufe II sind **86% der Absolventinnen vollzeitbeschäftigt**; bei den Absolventen sind es 95%. Frauen sind somit bereits sehr früh häufiger **teilzeitbeschäftigt** als Männer.

31%

Fünf Jahre nach Studienabschluss arbeiten **31% der Masterabsolventinnen einer universitären Hochschule Teilzeit, um Beruf und Familie vereinbaren zu können**. Bei den Männern in derselben Situation sind es **23%**.

Teilzeitarbeit zugunsten der Vereinbarkeit von Beruf-, Familien- und Hausarbeit

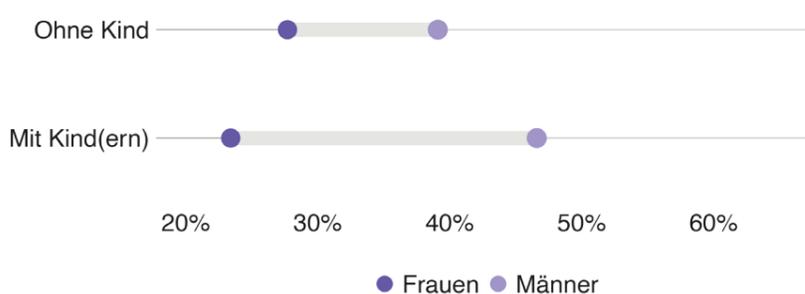
Situation nach einem Jahr sowie fünf Jahre nach Studienabschluss mit Masterdiplom einer universitären Hochschule, Abschlussjahr 2016



BFS, Befragung der Hochschulabsolvent/innen

Anteil von Frauen und Männern in Kaderpositionen, nach Elternstatus

Situation der Masterabsolvent/innen einer universitären Hochschule und der Bachelorabsolvent/innen einer Fachhochschule fünf Jahre nach Studienabschluss, Abschlussjahr 2016



BFS, Befragung der Hochschulabsolvent/innen

23%

Fünf Jahre nach Studienabschluss haben **23% der Frauen mit Kind(ern) eine Kaderposition inne**; bei den Männern mit Kind(ern) sind es **47%**.

BILDUNG UND ERWERB

* Die Statistiken des BFS beschränken sich auf die beiden Geschlechterkategorien «Frauen» und «Männer». Die dargestellten Zahlen können die Situation daher nur binär wiedergeben.